



Die FeuerLöscher

informieren:

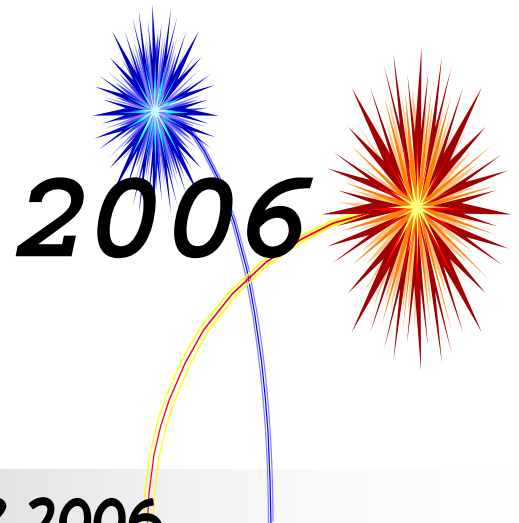
Informationsblatt d. FF Neukirchen Ausgabe 8, Jahrgang 2005



**NEUES TANKLÖSCHFAHRZEUG GESEGNET
UND IN DIENST GESTELLT**

DAS KOMMANDO DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR NEUKIRCHEN AN DER VÖCKLA BEDANKT SICH BEI ALLEN MITGLIEDERN, HELFERN UND GÖNNERN FÜR DIE MITARBEIT UND DIE ERBRACHTEN LEISTUNGEN IM VERGANGENEN JAHR, INSBESONDERS BEI ALLEN DIE BEIM ZELTFEST MITGEHOLFEN HABEN, UND WÜNSCHT ALLEN NEUKIRCHNERINNEN UND NEUKIRCHNERN ZUM JAHRESWECHSEL EIN KRÄFTIGES

Prosit Neu-



HINWEISE UND TERMINE FÜR 2006

SCHIFAHREN: Wir fahren am Samstag, 4. Februar 2006
nach **Großarl**. Bitte beachten Sie die Plakate.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG:
Freitag, 28. April 2006 Gasthaus Anton Streibl
Beginn: 20.00 Uhr Einladungen werden ausgeschickt.

**FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG UND
TAG DER OFFENEN TÜR:**
Samstag, 6. Mai 2006 08.00 bis 12.00 Uhr im Feuerwehrhaus

FRÜHJAHRÜBUNG:

Samstag, 6. Mai 2006 Beginn: 14.00 Uhr
Gemeinsame Übung aller Feuerwehren Neukirchens.

FLORIANIFEIER:

Am Sonntag, dem 7. Mai 2006

HERBSTÜBUNG:

Am Donnerstag, 26. Oktober 2006. Beginn: 14.00 Uhr
Gemeinsame Übung aller Feuerwehren Neukirchens.

JAHRESABSCHLUSSFEIER:

Am Freitag, den 29. Dezember 2006 im GH Anton Streibl

ÜBUNGSPLAN 2006

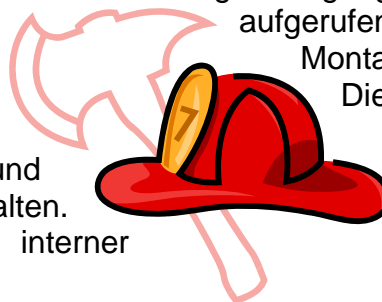
Übungs-Nr.	Datum	Zeit	Übungsart	Übungsleiter
1	Montag, 13.03.06	19.00 Uhr	Atemschutzschulung	Schneeweiß Andreas
2	Montag, 20.03.06	19.00 Uhr	Funkübung	Moosleitner Martin
3	Montag, 27.03.06	19.00 Uhr	Stationsbetrieb	Christian Schiestl
4	Montag, 03.04.06	19.00 Uhr	Bergeübung	Winkler Stefan
5	Montag, 10.04.06	19.00 Uhr	Löschwasserversorgung	Moosleitner Regina
6	Montag, 24.04.06	19.00 Uhr	Technische Übung	Ott Manfred
7	Montag, 01.05.06	19.00 Uhr	Komplettübung	E-Dienstränge
8	Samstag, 06.05.06	14.00 Uhr	Frühjahrsübung	FF Ackersberg

Sommerpause

9	Montag, 04.09.06	19.00 Uhr	Stationsbetrieb	Peter Pichler
10	Montag, 11.09.06	19.00 Uhr	Atemschutzübung	Ernst Engljähringer
11	Montag, 18.09.06	19.00 Uhr	Bergeübung	Andreas Pillichshammer
12	Montag, 25.09.06	19.00 Uhr	Löschwasserversorgung	Christian Uhrlich
13	Montag, 02.10.06	19.00 Uhr	Funkübung	Martin Krichbaum
14	Montag, 09.10.06	19.00 Uhr	Technische Übung	Markus Disslbacher
15	Montag, 16.10.06	19.00 Uhr	Komplettübung	Kofler Gerald
16	Donnerstag, 26.10.06	19.00 Uhr	Herbstübung	FF Ackersberg



Unser neues Tanklöschfahrzeug hat ja die Feuertaufe beim Brand in der Fa. OBRA bereits erfolgreich bestanden. Trotzdem sind laufende Schulungen und Übungen mit dem neuen Fahrzeug unumgänglich. Alle Feuerwehrkameraden sind daher aufgerufen, zu diesen Übungen, die jeden Montag ab 19.00 Uhr stattfinden, zu kommen. Die Frühjahrs- und Herbstübung wird wie gewohnt mit den Feuerwehren Ackersberg und Heuer gemeinsam abgehalten.



obliegt die Durchführung beider Übungen lt. interner Vereinbarung der FF Ackersberg.

Die Bevölkerung von Neukirchen ist dazu sehr herzlich eingeladen, sich ein Bild von der Ausbildung und Ausrüstung der Feuerwehren in der Gemeinde zu machen.

BESUCHTE LEHRGÄNGE

Es besuchte den

<u>Atemschutz-Lehrgang:</u>	OFM Moosleitner Regina
<u>Gruppenkommandant-Lehrgang:</u>	LM Winkler Stefan
<u>Technischer Lehrgang II:</u>	HBI Lacher Erwin
<u>Grundlehrgang:</u>	OFM Bauernfeind Markus AW Disslbacher Markus FM Kinast Wolfgang FM Stadlmayr Christian

Funkleistungsabzeichen in Bronze: OFM Moosleitner Regina

Den Wissenstest in Bronze haben abgelegt:
Eppensteiner Theresa und Engljählinger Martin

den Wissenstest in Silber:
Aschenberger Monika, Kritzinger Carina, Brugger Florian,
Eizinger Thomas und Engljählinger Michael.

den Wissenstest in Gold:
Fellner Clemens und Winkler Manuel.

AUS DEM EINSATZGESCHEHEN

Im vergangenen Jahr mussten wir zu **einem** Brandeinsatz und zu **18** techn. Einsätzen ausrücken.

Brandeinsätze:

21.01.05 Spänesilobrand bei Fa. OBRA Hausruckzäune

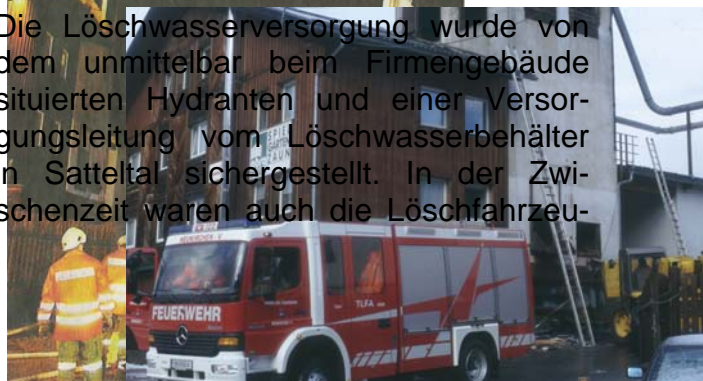
Einen äußerst gefährlichen Brandeinsatz hatten wir gleich zu Jahresbeginn, gut 6 Wochen nachdem wir unser neues Tanklöschfahrzeug in Dienst genommen hatten. In der Nacht von Donnerstag, 20. auf Freitag, 21. Jänner 2005 kam es bei der Fa. OBRA zu einem Brand im Spänesilo. Bei Eintreffen von Tank Neukirchen mit Einsatzleiter HBI Lacher ist sofort klar, dass mit den Einsatzkräften aus dem Pflichtbereich Neukirchen (FF Neukirchen, FF Ackersberg und FF Wegleiten) eine erfolgreiche Brandbekämpfung nicht durchführbar war. Deshalb lässt Kommandant Lacher über die Bezirkswarnstelle Vöcklabruck die Feuerwehren der Alarmstufe 2 alarmieren (FF Frankenburg [TLF], FF Gampern [TLF], FF Puchkirchen [TLF], FF Riegl [KLF], FF Aigen [KLF], FF Baumgartering [KLF], FF Redl [LFB]).

Zur Lage: Zum Zeitpunkt des Vorfalles herrscht Westwind in Sturmstärke, der Aufbau auf dem Spänesilogeäude (Hö-

he ca. 12 Meter) stand im Vollbrand, durch den starken Wind wurden brennende Holzteile auf benachbarte Gebäude und gelagerte Holzprodukte geweht, wodurch Sekundärbrände entstanden.

Deshalb beschränkte man sich in der Erstphase der Brandbekämpfung ein Ausbreiten auf andere Objekte zu verhindern. Einsatzleiter Lacher beobachtete dabei ständig den brennenden Aufbau, der sich schon nach kurzer Zeit gefährlich zur Seite neigte. Sämtliche Einsatzkräfte wurden aus dem Gefahrenbereich zurückgezogen und kurze Zeit später stürzte die brennende Holzkonstruktion in die Durchfahrt zwischen den Produktionshallen.

Die Löschwasserversorgung wurde von dem unmittelbar beim Firmengebäude situierten Hydranten und einer Versorgungsleitung vom Löschwasserbehälter in Satteltal sichergestellt. In der Zwischenzeit waren auch die Löschfahrzeuge



ge aus der Alarmstufe zwei am Brandort eingetroffen und nahmen die Brandbekämpfung auf, bzw. wurde eine zweite Versorgungsleitung vom Löschwasserbehälter in Lichtenegg aufgebaut. Ein Trupp durchsuchte das angrenzende Bürogebäude in allen Etagen nach möglichen Brandherden und entdeckte im Dachgeschoß ein Loch in der Dachhaut, dass vom umstürzenden Kamin geschlagen wurde und einen kleinen Brandherd ausgelöst hatte, der jedoch rasch gelöscht werden konnte. Der nachalarmierte Hubsteiger von der FF Vöcklabruck und das Atemschutzfahrzeug von der FF Vöcklamarkt waren in der Zwischenzeit auch am Einsatzort eingetroffen und HUB Vöcklabruck wurde in Stellung gebracht. Nun konnte der Brand gezielt von oben und aus nächster Nähe bekämpft werden. Dies brachte auch den gewünschten Erfolg, denn bisher hatte der noch immer herrschende starke Westwind das Löschwasser im wahrsten Sinn des Wortes verblasen. Mit der Wärmebildkamera vom Atemschutzfahrzeug der FF Vöcklamarkt wurde nun das gesamte Objekt nach möglichen versteckten Brandherden abgesucht, und man entdeckte in der angrenzenden Produktionshalle im

Bereich der isolierten Dachhaut eine sich rasch ausbreitende Hitzeentwicklung. Hierbei kam es nochmals zu einer gefährlichen Situation, da bereits wieder Flammen aus den Fugen schlugen. Rasch wurde behelfsmäßig ein Gerüst errichtet, um an die Verkleidung heranzukommen und aufzureißen um Zugang zum Löschen zu schaffen. Durch die Beobachtung mit der Wärmebildkamera wusste man immer wie weit sich der Herd schon ausgebreitet hatte und man konnte die Aktivitäten entsprechend örtlich ansetzen. Auch dieser Brandherd konnte nun rasch gelöscht werden und gegen 5.30 Uhr wurde „Brand aus“ gegeben. Als Brandursache wurde von den Brandsachverständigen ein Rückbrand aus dem Heizungskessel festgestellt.

Technische Einsätze



Am Sonntag, den 4. Dezember gegen 21.45 Uhr wurden wir zu einem LKW Unfall nach Zeilling gerufen. Zeitgleich wurde auch die FF Gampern alarmiert. Wenige Minuten später rückten TLF, LFB und KDO Neukirchen zum Unfallort aus. Da wir vorerst nicht wussten, ob es Verletzte gibt, machten wir uns auf das

Schlimmste gefasst. Es stellte sich jedoch gleich nach dem Eintreffen am Unfallort heraus, dass der Fahrer des LKW unverletzt geblieben war. Das Fahrzeug (3-achsiger LKW mit Planenaufbau) einer Transportfirma aus Salzburg war wegen extremen Glatteis kurz nach der Unterführung der Westbahnstrecke in Zeilling (Gemeinde Gampern) links von der Fahrbahn abgekommen und über die Böschung in den angrenzenden Acker gestürzt. Wenig später trafen auch die Einsatzkräfte von der FF Gampern ein. Nach kurzer Beratung entschied man sich, das Kranfahrzeug von der FF Vöcklabruck anzufordern, da mit den eigenen Möglichkeiten die Bergung nicht durchgeführt werden konnte. Die FF Vöcklabruck rückte mit KRAN und LAST 1 zur Einsatzadresse aus. Nach eingehender

Beratung startete man den ersten Bergeversuch. Dazu sicherten wir das Lastfahrzeug mit der Seilwinde und dem schweren Traktor von Krichbaum Christoph gegen Umfallen und mit der 200 kN Seilwinde des Kranfahrzeugs zog man den LKW cm für cm die Böschung herauf. Die Vorderräder vergruben sich allerdings bald in der Böschung, sodass ein weiterer Versuch notwendig wurde. Man schaufelte nun die Vorderräder frei, legte Steighilfen aus Holz unter, und nachdem auf der Fahrerseite der Einstieg abgetrennt wurde, sodass der LKW wieder lenkbar wurde, konnten die Bergekettens angeschlagen werden und im zweiten Anlauf gelang die Bergung. Die Feuerwehren Gampern, Baumgärtling und Neukirchen an der Vöckla, führten alle Absperr- und Sicherungsarbeiten durch. Ebenso die Ausleuchtung der Unfallstelle. Um 01.30 Uhr rückte die Einsatzmannschaften wieder in Ihre Feuerwehrhäuser ein. Die weiteren techn. Einsätze reichten von der einfachen Kanalreinigung, über

PKW- und LKW-Bergungen, Wespen- und Hornissenbekämpfung, Lotsendienste und Beistellung der Lautsprecheranlage bei diversen Veranstaltungen und Schirennen, Wassertransporte und Pumparbeiten nach heftigen Sommergewittern. Einige Ölspuren wurden beseitigt, Brandwache bei der Gewerbeausstellung und ein Eisstau auf der Vöckla runden



das Einsatzgeschehen bei den techn. Einsätzen ab.

Bericht von Kommandant HBI Erwin Lacher

KENNEN SIE DIE SIRENENSIGNALE?



Feuerwehreinsatz 3 x 15 Sekunden Dauerton

Dieses Signal kann im Bedarfsfall wiederholt werden. Dabei ist es völlig egal, um welchen Einsatz es sich handelt. (Feuer od. Unfall, etc.)



Sirenenprobe 15 Sekunden Dauerton

Jeden Samstag 12.00 Uhr mittags



Warnung 3 Minuten Dauerton

Dieses Signal weist auf eine herannahende Gefahr hin.



Alarm 1 Minute auf- & abschwelliger Dauerton

Dieses Signal bedeutet unmittelbare Gefahr



Entwarnung 1 Minute Dauerton

Ende der Gefahr

Sirensignale für den Zivilschutzfall:
Werden jeweils am ersten Samstag im Monat Oktober probeweise ausgelöst.

DIE JUGENDGRUPPE 2005

Die Jugendgruppe besteht derzeit aus folgenden Mitgliedern:

Eizinger Thomas
Engljähringer Michael
Engljähringer Martin
Fellner Thomas
Aschenberger Monika

Fellner Clemens
Brugger Florian
Winkler Manuel
Kritzinger Carina
Eppensteiner Theresa

Neuzugang:
Lacher Christoph
Moosleitner Daniel

Durch die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr konnten bei den Bewerbungen wieder sehr gute Erfolge erzielt werden. Beim Bezirksleistungsbewerb am 02.07.2005 in Steinbach am Attersee er-



Unsere Jugendgruppe beim Abschnittsbewerb in Redl (Gemeinde Vöcklamarkt)

reichten wir den 9. von 54 Plätzen. Beim Landesbewerb, der heuer in Mauerkirchen abgehalten wurde, schafften

Kritzinger Carina, Eppensteiner Theresa, Engljähringer Michael, Eizinger Thomas, Engljähringer Martin, Brugger Florian, Fellner Clemens, Winkler Manuel das Silberne und Fellner Thomas das bronzene Leistungsabzeichen.

Das drei Bezirke Jugendlager machte heuer in Attnang-Puchheim Station. Dies ist zu Saisonende eine gern besuchte Veranstaltung für die Jugendgruppen, bei der Spiel, Spaß und gute Laune nicht zu kurz kommen. Unsere Kids (drei junge Damen und fünf Burschen) lebten 3 Tage lang in einem großen Zeltlager und wurden dabei von Engljähringer Ernst, Moosleitner Anton und Moosleitner Regina betreut.

Nach einer kurzen Sommerpause wurde für den Wissenstest geübt, der am 26.11.2005 in Seewalchen stattfand.

Folgende Wissenstestabzeichen konnten errungen werden:

Bronze: Eppensteiner Theresa und Engljähringer Martin

Silber: Aschenberger Monika, Kritzinger Carina, Brugger Florian, Eizinger Thomas u. Engljähringer Michael.

Gold: Fellner Clemens u. Winkler Manuel.

Im Rahmen des Ferienscheckheft konnten in den Sommerferien einige Kinder einen interessanten Tag bei der FF Neukirchen verbringen

Durch Einweisung am Handfeuerlöscher und an den Feuerwehrfahrzeugen, die teilweise von unserer Jugendgruppe durchgeführt wurde, wurde Ihnen die Feuerwehr bzw. die Tätigkeit



in der FF etwas näher gebracht. Durch einige Spiele, z. B. beim Kistenklettern wo sie (gesichert) bis zu 21 Kisten übereinander stellten, konnten sie ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Bei allen die bei dieser Veranstaltung mitgeholfen haben möchte ich mich sehr herzlich bedanken, besonders bei der Fa. KFZ Wilhelm Ott, die uns die Getränke und das Essen, bei der Fa. Pichler, die uns den Kran, sowie bei der Raiba Neukirchen, die uns Sachpreise zur Verfügung gestellt haben.



Bericht von Jugendbetreuer Ernst Engljähringer

DIE BEWERBSGRUPPE 2005

Heuer ging Neukirchen fix mit 2 Gruppen an den Start der Bewerbe;

1. Bewerbsgruppe (Die Alten)

(PICHLER RENE, STOCKINGER DANIEL, DISSLBACHER MARKUS, SCHIESTL CHRISTIAN, MOOSLEITNER ANTON UND MARTIN, KOFLER GERALD, STOCKINGER CHRISTOPH UND KRICHBAUM MARTIN)

Mit unserem Alter („Routine“) schaffen wir es mittlerweile, uns immer zum Saisonhöhepunkt zu motivieren und „auf den Punkt da zu sein“. Während der Bewerbungszeit sind wir eher immer im Mittelfeld zu finden. Vor allem Fehler werfen uns in den Wertungen zurück. Doch beim Landesbewerb sind wir in den letzten Jahren immer im Spitzenfeld zu finden, wenn man bedenkt, dass insgesamt ca. 350 – 550 Bewerbungsgruppen in der Wertung sind. (siehe Liste)

Heuer in Mauerkirchen landeten wir auf Rang 20. Ein besonderes Erlebnis für uns alle war der Parallelstart. Bei vollen Tribünen traten die 20 besten Gruppen des Vorjahres miteinander an. Jeweils 10 Gruppen starteten gemeinsam. Durch den Lautsprecher ertönte der Startbefehl und im gesamten Stadium herrschte eine Stimmung wie bei einem Eishockeymatch.

Jahr	Bewerbsort	Zeit in Bronze	Platzierung	Anmerkung
2005	Mauerkirchen	46,00 (frei)	20.	Parallelstart
2004	Schärding	44,40 (frei)	14.	Bronzeplakette
2003	Rohrbach	44,30 (frei)	5.	Goldplakette
2002	Micheldorf	49,00 (frei)	65.	
2001	Steyr	49,50 (frei)	65.	
2000	St. Florian	50,00 (5 Fp.)	70.	
1999	Altheim	45,00 (25 Fp.)	166.	
1998	Bundesbewerb Eisenstadt	49,40 (25 Fp.)	104.	
1998	Ried/Innkreis	46,50 (frei)	28.	Bronzeplakette
1997	Grieskirchen	44,60 (frei)	27.	Bronzeplakette

2. Bewerbsgruppe (Die Jungen)

PILLICHSHAMMER ANDREAS, BAUERNFEIND MARKUS, LACHER PHILIPP, WINKLER STEFAN, REIF STEFAN, BRANDT RAINER, NEUHUBER MARCO, STADLMAYR CHRISTIAN, SCHICK JOSEF

Wie bereits letztes Jahr angekündigt, gingen heuer 2 Bewerbungsgruppen für Neukirchen an der Vöckla an den Start. Unser Ziel für die Bewerbungssaison 2005 war es, das Leistungsabzeichen in Bronze zu ergattern und das ist uns beim Landesbewerb in Mauerkirchen auch gelungen.

Unser Highlight der Saison war aber der Bezirksbewerb in Steinbach am Attersee. Dort haben wir zwar nur den 16. Platz von 49 Startern in unserer Wertung erreichen können, aber trotzdem waren wir erstmals schneller als die Bewerbungsgruppe 1.

Beide Bewerbungsgruppen nach dem Landesbewerb in Mauerkirchen (Bez. Braunau)
Auch dieses Jahr möchten wir es nicht verabsäumen, uns bei der Union Neukirchen zu bedan-



WAS SICH SONST NOCH GETAN HAT

Das Jahr begann, wie in der letzten Ausgabe angekündigt, mit der Durchführung eines 16-stündigen Erste Hilfe Kurs im Schulungsraum des Feuerwehrhauses. Zahlreiche Feuerwehrkameraden nutzten diese Möglichkeit Ihr Wissen auf diesem Gebiet wieder aufzufrischen, aber auch einige



Zivilpersonen nahmen daran Teil. Bemerkenswert ist, dass bei den Zivilpersonen fast ausschließlich Damen daran teilgenommen haben. Es wäre aller

dings wünschenswert, dass auch mehr Herren solche Angebote nutzen. Die Feuerwehr Neukirchen veranstaltet solche Kurse in Abständen von 2-3 Jahren. Der Abschluss fand in der



Einsatzzentrale des Roten Kreuz in Vöcklabruck statt, wo auch die Urkunden übergeben wurden.

Neben dem üblichen Tagesablauf mit Übungen und Schulung begannen wir schon in den ersten Wochen des Jahres mit den Vorbereitungsarbeiten für das Zeltfest und dem Festakt zur Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges. Das Zeltfest dauerte wie schon üblich von Donnerstag (Fronleichnam) bis Sonntag. Zur Segnung des neuen TLF kamen wieder zahlreiche Feuerwehren aus der Umgebung und auch unsere Partnerfeuerwehr aus Wattens in Tirol,

sowie Vertreter aus Politik und Wirtschaft. Pfarrer geistl. Rat Karl Kammerer segnete in einem würdigen Akt das neue Tanklöschfahrzeug für das Frau Christine Miller (Gattin des Kommandanten der FF Wattens) und Frau Roswitha Lacher die Patenschaft übernommen haben. Ich möchte mich hier bei allen Feuerwehrkameraden,



Frauen und Freundinnen und allen Helfern, die mitgewirkt hatten, dass dieses Fest wieder so erfolgreich abgelaufen ist, auf das herzlichste bedanken.

Im vergangenen Herbst wurde auch das schon in die Jahre gekommene alte Alarmierungssystem ausgetauscht und durch ein neues, leistungsfähiges Warn- u. Alarmsystem ersetzt. Dieses System bietet neben den üblichen Sirensignalen auch die Alarmierung der Feuerwehrkameraden mittels Pager und auch eine direkte Alarmierung auf bestehende Festnetz- und Mobilfunktele-

fone. Diese Art der Alarmierung wird immer wichtiger, da speziell in der kalten Jahreszeit bei geschlossenen Fenstern die Sirenen meist nicht gehört werden. Im vergangenen Herbst haben wir im Rahmen einer technischen Übung das Windrad beim Dreschmaschinenmuseum wieder ab-



gebaut. Vor rund 15 Jahren hatten wir es damals ebenfalls bei einer Übung aufgestellt. Mit Hilfe des 16 kN Greifzug und einem Frontlader wurde der Mast gekippt und langsam zu Boden gelassen, mit dem Frontlader wurden die letzten Meter, die wegen des spitzen Winkel mit dem Greifzug nicht möglich waren, zu Boden gelassen.

Bericht von Kommandant HBI Erwin Lacher

Aufgewendete Stunden und Fahrleistung der Feuerwehrfahrzeuge:

TLF-A	1204 km	
LFB-A	340 km	
KDO	1247 km	
MTF	1409 km	Gesamt 4200 km

Gesamtstundenanzahl : ca. 3500 Std.

Zeitaufwand Zeltfest: ca. 2500 Std.

GESAMT: 6000 Std.

Impressum:

Die FeuerLöcher informieren: ist ein jährlich erscheinendes Infoblatt der Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen an der Vöckla.
Redaktion: Kommando der FF Neukirchen, für den Inhalt und Gestaltung verantwortlich:
Kommandant Erwin Lacher.
Erscheinungsort: 4872 Neukirchen
Druck: THE THIRD EYE, B. Krichbaum, 4872

DER LOTSENKOMMANDANT:

Die Aufgaben des Lotsenkommandanten:

Der Lotsenkommandant muss in erster Linie dafür sorgen, dass bei Gefahr im Verzuge, wie zum Beispiel bei Bränden oder Unfällen, oder in besonderen Ausnahmefällen, die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Straßenverkehrs aufrecht erhalten bleibt. Für alle beteiligten Personen ist es wichtig, dass die Arbeit der Hilfskräfte nicht zusätzlich durch passierende Fahrzeuge oder Schaulustige in irgendeiner Form gefährdet bzw. behindert wird.

Die Feuerwehrlotsen werden auch gerne bei öffentlichen Veranstaltungen zur Verkehrs- und Parkplatzregelung herangezogen. Hier muss der Lotsenkommandant dafür sorgen, dass genug Lotsen zur richtigen Zeit mit der nötigen Ausrüstung am richtigen Platz sind. Die Lotsendienste müssen jedoch unbedingt von einer Behörde angeordnet werden, da es ansonsten keine Haftpflicht- bzw. Unfallversicherung gibt.

Folgende Veranstaltungen werden durch Lotsen der Feuerwehren von Neukirchen unterstützt:

Ostermarkt
Handwerkertage
Zeltfest
Duathlon
Oldtimer-Treffen
Landjugendfest
Druschwoche
Leonhardritt
Adventmarkt



Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Kameraden, die hier immer wieder tatkräftig mitwirken, sehr herzlich bedanken.

Heuer gab es für die Feuerwehren Ackersberg, Wegleiten und Neukirchen die Möglichkeit, im Feuerwehrhaus der FF Neukirchen eine Lotsenschulung zu besuchen. Initiiert wurde diese vom Kommandanten der FF Wegleiten HBI Fuchsberger Walter. Die Inhalte, wie zum Beispiel die Rechte und Pflichten des Feuerwehrlotsen wurden vom Bezirksinspektor Redlinger theoretisch und praktisch vorgetragen.

Das Bild zeigt Bez.Insp. Redlinger bei der Erklärung der Armzeichen.

Besonders freut es mich, dass bei dieser Schulung 29 interessierte Teilnehmer dabei waren. Ich möchte mich bei allen Beteiligten sehr herzlich bedanken.

Abschließend möchte ich noch allen Lesern ein gutes neues Jahr 2006 wünschen.

BI Martin Krichbaum

Im NOTFALL:

FEUERWEHRNOTRUF 122

Eine rasche Alarmierung der Feuerwehr besteht auch mittels der beiden Brandmeldetaster beim Feuerwehrhaus (links neben Garagentor, immer beleuchtet) und beim Eingang zum Gemeindeamt (links neben Eingangstür).

Wir gehen um unserer Kameraden



Josef Loy

Gestorben am 2. Juni 2005

Wie Sie aus den vorangegangenen Berichten der Feuerwehr Neukirchen ersehen können, war das vergangene Jahr wiederum von enormen Leistungen der Feuerwehrkameraden geprägt. Ich möchte mich hier bei allen Feuerwehrkameraden für ihre Einsatzbereitschaft und ihr Engagement bedanken. Bedanken möchte ich mich auch bei den Feuerwehren des Pflichtbereiches Neukirchen, der FF Ackersberg, der FF Wegleiten und der BTF Brauerei Zipf für die gute Zusammenarbeit.

Ganz besonders darf ich mich bei der Gemeinde Neukirchen, sowie dem Gemeinderat für die Unterstützung bedanken. Dank gebührt auch allen Firmen, Gewerbetreibenden und Sponsoren für ihre finanzielle und materielle Hilfe und Leistungen.

Für das kommende Jahr bitte ich wieder um Eure tatkräftige Mitarbeit. Zum Jahreswechsel wünsche ich Ihnen und Ihren Familienangehörigen recht viel Glück, Gesundheit und viel Erfolg für das Jahr 2006.

Raiffeisenbank 
Neukirchen an der Vöckla
Die Bank für Ihre Zukunft

HBI Erwin Lacher eh.

4872 Neukirchen/Vöckla
Tel.Nr.: 07682/7034, Fax: DW 20
rb-neukirchen-voeckla@raiffeisen-ooe.at
www.raiffeisen.ooe.at/neukirchen-voeckla

> Werbekonzepte & Beratung
> CI & CD Entwicklung
> Logostudien
> PR
> Printdesign
> s/w und Farbkopien

07682/40532
0664/456 3210

Kontakt: Barbara Krichbaum, 4872 Neukirchen/U., Biber 17

T
THIRD
EYE
SEES
MORE
KRICHBAUM
WERBUNG>DESIGN>DRUCK